

Dass sich bei dieser hollywoodreifen Nummer niemand verletzt hat, grenzt an höhere Gewalt: Ein Kleinflugzeug musste am Donnerstagnachmittag mitten in der Rushhour auf einer englischen Schnellstraße notlanden. Genau gesagt: auf der A40 bei Cheltenham in der Grafschaft Gloucestershire.

(Kurzes Video vom Ort der Notlandung / Quelle: YouTube)

Laut übereinstimmenden Medienberichten dürfte ein Motorschaden zu der absolut außergewöhnlichen Landung geführt haben, die der Polizei gegen 18.00 Uhr Ortszeit gemeldet wurde. Anschließend musste die Autobahn für gut zwei Stunden gesperrt werden.

Notlandung direkt auf dem Mittelstreifen - knapp am Gegenverkehr vorbei

Der Direktor des Flughafens [Gloucestershire](#) sagte später laut [BBC](#): „Uns ist bekannt, dass ein Pilot wegen eines vermuteten Motorschadens eine Notlandung auf einer öffentlichen Straße durchführen musste. Wir untersuchen derzeit, was passiert ist - und warum.“

Das Flugzeug landete den Bildern nach zu urteilen direkt auf dem Mittelstreifen und blieb an einer Leitplanke hängen. Bei dem folgenden Rettungseinsatz wurde es zunächst auf einen Rastplatz gebracht und später von einem Abschleppdienst für weitere Untersuchungen geborgen.

Die Flugunfalluntersuchungsbehörde erklärte bereits, dass eine Aufarbeitung des Hergangs eingeleitet worden sei. Die beste Nachricht hatte nach der Sperrung allerdings die Polizei von Gloucestershire parat: „Niemand wurde verletzt.“ Unglaublich.

England: Kleinflugzeug muss auf Autobahn notlanden - mitten in der
Rushhour | 2

Unser QUIZ zum Thema ENGLAND

[Wie gut kennen Sie England?](#)